



New Ways Forward

Inhalt

Vorwort	3
Programm Nordwärts – Praktika	4-5
Programm Südwärts – Experteneinsätze	6
Programm Süd-Süd und Intern Alumni	7
Virtual Volunteering	8-9
Virtual Internships – neu im Programm	10-11
Mitglieder B360 Intern Alumni	12
Partner-Universitäten	13
Freiwilligenarbeit / Finanzen und betriebl. Effizienz	14
Jahresrechnung 2021 / Ausblick 2022	15-16
Finanzbericht	17-18
Revisionsbericht	19
Who is Who	20
Spender und Supporter	21

Hilfe zur Selbsthilfe ist die nachhaltigste Form der Entwicklungszusammenarbeit – und Bildung der Schlüssel dazu!

B360 education partnerships organisiert ehrenamtliche Experteneinsätze bei Universitäten im südlichen Afrika und Praktika bei Unternehmen in der Schweiz. Ziel: Ein nachhaltiger Know-how-Austausch zwischen europäischen und afrikanischen Expertinnen und Experten und afrikanischen Studierenden.

B360 ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Zug und wurde 2009 von der Ex-Bankerin Sabina Balmer gegründet. «Business mit einer 360° Perspektive» ist die Leitidee.

Im Programm «**Südwärts**» vermitteln wir Experten als freiwillige Gastdozierende an Partneruniversitäten in Namibia, Sambia und Südafrika. Sie halten praxisnahe Vorlesungen in wirtschaftlich und sozial relevanten Studienbereichen. Die Einsätze dauern zehn Tage oder mehr.

Im Programm «**Nordwärts**» ermöglichen wir talentierten Studierenden der Partneruniversitäten ein dreimonatiges Praktikum in der Schweiz: Partnerfirmen bieten Praktikumsplätze an, Gastfamilien sorgen für ein Zuhause. Seit 2011 konnten 96 Studierende ein Praktikum absolvieren.

Das «**Süd-Süd**»-Programm basiert auf unserer Überzeugung, dass Entwicklungszusammenarbeit

am Ende in eine autonome Entwicklung von innen heraus münden soll. Unsere Projekte bringen Hochschulen, ehemalige Praktikantinnen und Praktikanten sowie Studierende mit lokalen Fachleuten und Unternehmen zusammen. B360 fördert damit den Aufbau von Strukturen für den Know-how-Austausch innerhalb Afrikas.

Das Programm «**Virtual Volunteering**» wurde 2020 als Folge der Corona Pandemie entwickelt. Die physische Präsenz unserer Expertinnen und Experten im südlichen Afrika wurde, wo möglich, durch Fernstudium, Online-Kurse und -Mentoring ersetzt.

«**Virtual Internships**» – das neueste Programm von B360: Innert kürzester Zeit in Zusammenarbeit mit Experten in der Schweiz und in Namibia entwickelt und 2021 als Pilotprojekt mit vier namibischen Studierenden erfolgreich durchgeführt.

Mit den Programmen will B360 einen wirksamen Beitrag zur langfristigen Entwicklung und Stabilität in den Ländern des südlichen Afrikas leisten und gleichzeitig den Kulturaustausch und das gegenseitige Verständnis zwischen Nord und Süd fördern.

www.b360-education-partnerships.org

2021 und neue Wege nach vorn Flexibilität und neue Ideen waren im Jahr 2021 entscheidend. Trotz vieler Hindernisse und Herausforderungen haben wir es geschafft, unser Nordwärts-Programm im Mai neu zu starten. Mit der Unterstützung der Staub Kaiser Stiftung, der harten Arbeit der B360-Vorstandsmitglieder und des Teams konnten wir auch das neue Programm «Virtual Internships» in Rekordzeit entwickeln und dank dem Swiss-African Business Circle und der Jobs For Africa Foundation auch umsetzen. Ausserdem sind wir 2021 umgezogen und konnten ein neues Teammitglied begrüßen.

2021 hat auch gezeigt, wie B360 Intern Alumni-Mitglieder zusehends eine wichtige Rolle für unsere Arbeit im südlichen Afrika spielen. Ein Team von Alumni-Mitgliedern in Namibia war zusammen mit unserem NUST-Koordinator Nico Smit massgeblich am Aufbau des Virtual Internships Programms beteiligt. Eine Alumna in Sambia initiierte den Kontakt zwischen der University of Lusaka und B360 sowie die erfolgreiche Durchführung von zwei Pilotprojekten.

Partneruniversitäten Die vielen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Pandemie im Jahr 2020 setzten sich auch in diesem Jahr fort. Das Hin- und Her zwischen Online- und Präsenzunterricht war für alle an unseren Partneruniversitäten eine Herausforderung. Bei TSIBA und NUST gab es in diesem Jahr Veränderungen im Management, und neu wurde mit der Universität Lusaka eine Absichtserklärung unterzeichnet. Wie in der Vergangenheit arbeiten wir bedarfsorientiert und massgeschneidert mit unseren Partneruniversitäten zusammen.

Spender, Freiwillige, Partnerunternehmen und Gastfamilien Die treue Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten ist sehr ermutigend. Die Spenden vieler langjähriger und neuer Spender haben es uns ermöglicht, neue Wege zu gehen und die gesetzten Ziele trotz der Pandemie zu erreichen. Unsere Partnerunternehmen, die Praktikumsplätze anbieten und die Gastfamilien haben uns grossartig unterstützt. Dank ihnen konnten wir sechs namibischen Studenten eine einzigartige Chance geben. Unsere Schweizer Freiwilligen unterstützten uns

weiterhin mit ihrer Pro-bono-Arbeit in den Bereichen HR, Finanzen, IT, Kommunikation, Grafikdesign und Filmschnitt. Und schliesslich nahmen 31 B360-Expertinnen und Experten die Challenge an und unterrichteten Online-Kurse und -Workshops an unseren vier Partneruniversitäten.

Ausblick Die Planung bleibt schwierig, ein flexibler Ansatz ist zwingend. Zahlreiche Praktikumsplätze sind trotz der vielen Unsicherheiten bestätigt. Wir hoffen, im Februar 2022 fünf Praktikanten begrüßen zu können. Die Mentoren und Unternehmen, die Arbeitsgenehmigungen und Gastfamilien sind bereit und wir hoffen, dass die Pandemie das Reisen zulässt. Parallel dazu freuen wir uns auf die nächsten vier virtuellen Praktika, die am 28. Februar beginnen.

Unsere Programme haben sich mit unseren virtuellen und physischen Praktika und Experteneinsätzen verdoppelt. 2022 werden wir sehen, welche Programme sich weiter entwickeln und wachsen und wo es eine Konsolidierung geben wird, je nach den Bedürfnissen der Partner im südlichen Afrika.

Dankeschön Starke Partnerschaften sind ein unschätzbare Wert für eine Organisation. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spender, Freiwilligen in Europa und Afrika, Gastfamilien, Partnerunternehmen und -universitäten sowie Alumni-Mitglieder, die uns geholfen haben, die Herausforderungen zu meistern und spannende neue Programme zu entwickeln, die Studenten und Hochschulabsolventen im südlichen Afrika neue Türen öffnen.

Sabina A. Balmer
Präsidentin und Direktorin



*Dr. Eroid Naomab, Vice Chancellor NUST
mit Sabina Balmer, August 2021*

Programm Nordwärts

Ein dreimonatiges Praktikum bei einem unserer Partnerunternehmen in der Schweiz zu absolvieren ist für Studierende unserer Partneruniversitäten eine einmalige Erfahrung, mit nachhaltiger Wirkung für alle Beteiligten.

Ein Stück Normalität ist zurück!

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Norden und im Süden standen die Praktika in der Schweiz, die schon für Herbst 2020 geplant waren, lange auf wackligen Beinen und stellten uns vor grosse Herausforderungen. Dank der grossen

Unterstützung der Partnerfirmen und der Gastfamilien wagten wir den Schritt und konnten Anfang Mai fünf ausgewählte Studierende und Anfang Juli eine sechste Studentin in der Schweiz begrüßen. Sie alle haben die Zeit in der Schweiz genossen und sind mit vielen neuen Erfahrungen, Begegnungen, Fachwissen und Andenken im Gepäck nach Namibia zurückgekehrt.

Firma, Ort	Name	Universität	Fachrichtung
Büchi Labortechnik AG, Flawil	Paulus lipinge Awala	NUST	Mechanical Engineering
bob Finance AG, Zürich	Anthens Nyambe Liyali	NUST	Informatics
Zweifel Pomy-Chips AG, Zürich	Nancy Kayana Mukubesa	NUST	Environmental Health Sciences
ZHAW, Wädenswil	Pena Helena Nelumbu	NUST	Medical Laboratory Sciences
Ferrum AG, Rapperswil	Ernestine Naitha Nkotongo	NUST	Logistics and Supply Chain Management
bob Finance AG, Zürich	Cathleen Rachel Sacheus	NUST	Computer Sciences

1. Mai: Herzlicher Empfang für die Interns am Flughafen Zürich



96

Studierende haben seit 2011 ein Praktikum in der Schweiz absolviert.

27

Gastfamilien haben seit 2011 unsere Praktikanten in der Schweiz bei sich aufgenommen.

Programm Nordwärts



Cathleen Sacheus mit Mentoren (bob Finance)



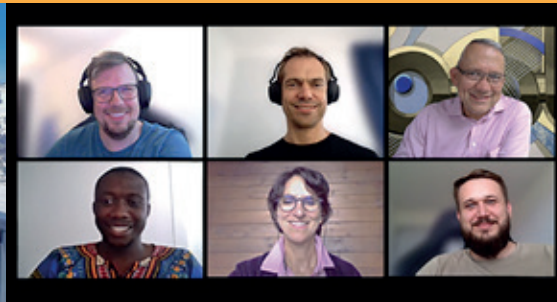
Ernestine Nkotongo mit ihrem Mentor (Ferrum)



Nancy Mukubesa mit Gastfamilie Blumenthal



Ausflug der Interns nach Zermatt



Anthens Liyali mit Mentoren (bob Finance)



Pena Nelumbu mit ihrer Mentorin (ZHAW)



Sommerabend bei B360 in Zug



Pena Nelumbu und Mentorinnen (ZHAW)



Pena Nelumbu mit Gastfamilie Niederer



Cathleen Sacheus mit Gasteltern Christine Wepfer und Stephan Müller



Paulus Awala mit seiner Gastfamilie Susanna Koller Brunner und Peter Brunner



Paulus Awala (Büchi) mit Mentoren



Nancy Mukubesa Praktikantin bei Zweifel



Anthens Liyali und Ernestine Nkotongo mit Gastmutter Madeleine Abdulkadir

Programm Südwärts

Transfer von Wissen und Kulturaustausch

Erfahrung und Know-how aus der Praxis mit den Studierenden und lokalen Dozierenden zu teilen und den kulturellen Austausch zu fördern stehen im Fokus des Programms. Fachexperten aus Europa unterrichten dabei ehrenamtlich an den Partneruniversitäten von B360. Diese sind für die Betreuung vor Ort zuständig. B360 koordiniert die Einsätze.

Die Corona-Pandemie als Spielverderberin

Die mit Corona verbundenen Einschränkungen waren für das Südwärts-Programm besonders einschneidend. Zahlreiche Einsätze mussten abgesagt werden. Die Unis blieben während Monaten geschlossen, der Unterricht fand weitgehend online statt.

Rudolf Schmitt, Experte für Lebensmittelsicherheit und Mitglied des Vorstandes von B360 reiste Ende Mai – unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsvorschriften – für seinen Einsatz an die NUST in Namibia. Während 3 Wochen lehrte er an der Fakultät für

Health and Applied Sciences und unterstützte die Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

«Alles in allem erfüllte mich dieser Einsatz mit grosser Zufriedenheit. Die ständige Bedrohung durch Corona schuf eine Atmosphäre der Nähe und der offenen Diskussion. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und konnte meine Aufgaben zur Zufriedenheit meiner namibischen Freunde und Kollegen erfüllen», bilanziert Rudolf Schmitt seinen diesjährigen Einsatz.

Lesen Sie den ausführlichen Bericht von Rudolf Schmitt auf unserer Webseite.

18'440

Studierende sind seit 2009
von B360 Expertinnen und Experten
unterrichtet worden.

307

freiwillige Einsätze
haben B360 Expertinnen und
Experten seit 2009 im
südlichen Afrika geleistet.



Rudolf Schmitt mit seinen Studentinnen und Studenten an der NUST

Unser rasch wachsendes Programm Süd-Süd zielt darauf ab, namibische Fachleute mehr und mehr miteinzubeziehen. Sie tauschen sich z. B. in Workshops und Podiumsdiskussionen auf Augenhöhe mit unseren Experten aus, um den lokalen Blickwinkel sicherzustellen. Es wäre schön, wenn namibische Fachleute Schritt für Schritt den Praxisbezug und Know-how-Aufbau übernehmen könnten und mehr Plätze für Praktika anbieten würden.

B360 Intern Alumni

Das Süd-Süd Programm und unsere Alumni Aktivitäten sind zunehmend synergistisch. Viele der ehemaligen Praktikantinnen und Praktikanten sind heute über 30 Jahre alt und in ihren Ländern beruflich erfolgreich unterwegs. Sie engagieren sich für B360 und sind wichtige lokale Fachleute und Freiwillige, die uns in ihren Ländern als Botschafterinnen und Botschafter unserer Ziele vielfältig unterstützen. Dieses Engagement der Alumni entspricht genau der Philosophie von B360.

Bei den Career Starter Wochen 2022, die vor Ort stattfinden, werden erneut auch lokale Fachleute (die nicht Alumni sind) unser Programm unterstützen.

Aktivitäten Alumni Namibia 2021

- Eine Gruppe Alumni in Namibia hat bei der Umsetzung der B360 Virtual Internships massgeblich mitgeholfen.
- Über die Alumni Association war es möglich, die Transport- und Essenspauschalen an die virtuellen Praktikanten lokal auszusahlen.
- Alumni haben die Zahlungen, die Buchhaltung und Revision als «B360 Volunteers» professional abgewickelt.
- Erfahrene Alumni haben die Virtual Career Starter Kurse als lokale Experten und Panelmitglieder bei den Abschlusspräsentationen der Teilnehmenden unterstützt.

Aktivitäten Alumni Sambia 2021

- Eine Alumna, die als Dozentin an der University of Lusaka (UNILUS) arbeitet, hat angeregt, dass B360 und UNILUS eine Partnerschaft prüfen. Sie war auch die treibende Kraft hinter der Unterzeichnung des Memorandum of Understanding (MoU) und der ersten Pilotkurse.
- Alumni-Mitglieder organisierten während des Besuchs von Sabina Balmer in Lusaka im November ein Alumnitreffen.



Arbeitsgruppe der Virtual Internship Alumni, Windhoek, September 2021



Fröhliche Runde beim Alumnitreffen in Lusaka, November 2021

100

Personen sind heute Mitglieder der Alumni Association

Virtual Volunteering

B360 auf neuen Wegen: Online anstelle von Face to Face (F2F)

Mit Online-Sessions, E-Learning und digitalem Mentoring ist es möglich, unsere Arbeit zielorientiert fortzusetzen, unabhängig von Bestimmungen und/oder Einschränkungen für interkontinentale Reisen. Was 2020 aus einer Notlage heraus entwickelt und punktuell lanciert wurde, konnte 2021 erfreulicherweise stark erweitert werden. Die grösste Hürde ist dabei nach wie vor der limitierte Zugang zum Internet für die Studierenden.

B360 Virtual Career Starter Course (CSC)

Dieser Online-Kurs ist inzwischen gut etabliert. Dank unserer Expertinnen und Experten konnten wir 2021 in Namibia 9 virtuelle Career Starter-Kurse durchführen und mit Erfolg abschliessen.

Die B360 Expertinnen und Experten 2021:

Silke Aschmann, Rita Becker, Mario Benedetto, Eva-Maria Bieda, Diane de Saint Victor, Tomi Fakolade, Tobias Furrer, Daniel Gasser, Markus Hübscher, Robby Jeune, Uwe Joachim, Cathrin Kratzla, Hanna Stahr, Thomas Weber, Michael Will

Online-Unterricht und virtuelle Workshops

Dank des grossen Engagements unserer Expertinnen und Experten war es möglich, in Zusammenarbeit mit unseren Partneruniversitäten eine ganze Reihe Vorlesungen, Kurse und Workshops online durchzuführen, Studierende und lokale Dozierende als Mentoren zu begleiten und zu unterstützen.

Die B360 Expertinnen und Experten 2021:

NUST: Stephanie Baumgartner, Ernst Elsener, Corinne Gantenbein, Armin Hollenstein, Seraina Mohr, Markus Schuppler, Nina Vahekeni, Evelyn Wolfram

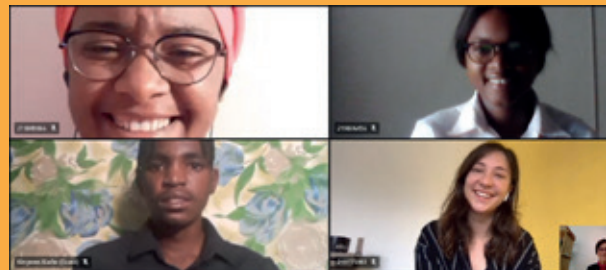
TSiBA: Ernst Elsener, Armin Hollenstein

UNILUS: Tobias Furrer, Daniel Gasser, Thomas Isenschmid

UNZA: Marianne Egli

303

Studierende haben 2021 an B360 Online-Kursen, -Workshops oder -Vorlesungen teilgenommen.



16. April 2021: Kick-off der virtual internships



Ernst Elsener mit Studierenden der NUST beim ICT Training

53

virtuelle Experteneinsätze wurden 2020 und 2021 durchgeführt.



Mehr Infos, Berichte und Videos:
<https://www.b360-education-partnerships.org/virtual-volunteering-general-de>

Virtual Volunteering

**Diane de Saint Victor**

Der Abschluss des Career Starter-Kurses (CSC) ist für die Studierenden wie ein Schlüssel für den Einstieg ins Berufsleben. Sie werden überzeugt sein, dass Sie es schaffen können, und ja, sie können es schaffen.

**Mario Benedetto (LGT)**

Ich hätte nie gedacht, dass der CSC-Kurs eine so lohnende/wertvolle Erfahrung für mich sein würde. Der Kurs war eine großartige Gelegenheit für mich, jungen Menschen auf ihrem Weg zur Verwirklichung ihrer Träume zu helfen.

**Robby Jeune (Roche)**

Der B360 Career Starter-Kurs ist ein Gewinn für beide Seiten, für die Experten und die Teilnehmer. Ich würde diesen Kurs immer wieder machen.

**Uwe Joachim (LGT)**

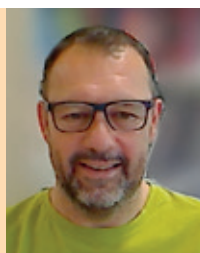
Hervorragendes Engagement und Einsatz von allen. Interkulturelle Verständigung und Kommunikation vom Feinsten für eine gemeinsame Zukunft.

**Hanna Stahr (Roche)**

Der CSC ist eine fantastische Möglichkeit, die eigene Erfahrung mit Leuten ausserhalb des gewohnten Kultur- und Arbeitsumfelds zu teilen.

**Thomas Weber (LGT)**

Es war sehr lohnend zu sehen, wie die Studenten ihre Kompetenzen entwickelten und verbesserten und während des Kurses an Selbstvertrauen gewannen. Ein Höhepunkt war die abschliessende Business Case Präsentation, die von namibischen Fachleuten unterstützt wurde.

**Markus Schuppler**

Während die virtuelle Lehre klare Vorteile in Bezug auf die Flexibilität bei der Vorbereitung der Vorlesungen durch die Dozenten und die Teilnahme der Studenten an den Vorlesungen bietet, ist die Hürde, eine interaktive Umgebung zu schaffen, dramatisch erhöht. Studierende neigen dazu, ihre Kameras aufgrund der oft schwachen Signalstärke des verfügbaren drahtlosen Netzwerks auszuschalten.

**Seraina Mohr**

Der virtuelle Einsatz war eine sehr gute Erfahrung. Die Studenten haben zahlreiche Fragen gestellt und es entstand eine lebhaftige Diskussion.

**Thomas Isenschmid (CS)**

Beide Lektionen wurden in Zusammenarbeit mit Rabbecca Hatoongo als Co-Dozentin gehalten, die den Inhalt am Ende jedes Kapitels in ihren eigenen Worten zusammenfasste. Spannendes Format, gemeinsam mit einer lokalen Expertin zu unterrichten.

472

Studierende haben bisher an B360 Online-Kursen teilgenommen.

Virtual Internships

Testlauf gelungen!

Mit Unterstützung der Staub Kaiser Stiftung und in Zusammenarbeit mit Fachleuten und Partnern in der Schweiz und im südlichen Afrika wurde das neue Programm entwickelt. Am 16. April 2021 ging es als Pilotprojekt mit vier Bachelor Studierenden der Namibia University of Science and Technology (NUST) an den Start. Alle vier haben Mitte Juli bei ihren Praktikumsfirmen erfolgreich abgeschlossen und ihr Zertifikat erhalten. Dazwischen lagen 13 Wochen harte Arbeit, Herausforderungen, Erfolgserlebnisse, unzählige Zoom- und Whatsapp Calls, Online-Sessions und viel Spass.

Ein wichtiger Teil des Programms war der kulturelle Austausch zwischen Nord und Süd. Jeder der vier Studierenden erhielt deshalb eine virtuelle Gastfamilie in der Schweiz. Es wurde intensiv kommuniziert; daraus sind spannende Beziehungen zwischen Namibia und der Schweiz entstanden.

Wir freuen uns sehr über die positive Bilanz unseres Testlaufs. Wir sind auch ein bisschen stolz darauf. Jedoch wissen wir, dass dieses Programm nur dank

der Staub Kaiser Stiftung, den beiden Partnerorganisationen «Swiss-African Business Circle» und «Jobs For Africa Foundation», der NUST, den virtuellen Gastfamilien, freiwilligen B360 Expertinnen und Experten, den Studierenden sowie zahlreichen Volunteers möglich war. Herzlichen Dank!

Ausblick 2022

Die Planung läuft. Wir wollen die virtuellen Praktika einer grösseren Anzahl Studierenden im südlichen Afrika anbieten – sofern es uns gelingt, zusätzliche Firmen oder Organisationen sowie Gastfamilien in der Schweiz an Bord zu holen, die sich für das Programm interessieren.

Kontakt: sabina.balmer@b360.ch

608

Stunden haben Mentoren,
Freiwillige usw. in das Projekt Virtual
Internships investiert.



Mit der Abschlusspräsentation am 14. Juli ging das dreimonatige Pilotprojekt zu Ende.



Alles über das Programm, Berichte und Videos auf
<https://www.b360-education-partnerships.org/virtual-internships-general-de>

Virtual Internships

Die vier Teilnehmenden am Pilotprojekt 2021

Christine Scheepers, studiert Kommunikation
Akademische Betreuerin NUST: Alexandra Tjiramanga
Praktikum bei: Jobs For Africa Foundation, Genf
Mentor: Frederick Muia
Gastfamilie: Jeanette Bucher und Martin Feller

Elizabeth Zola lita, studiert Kommunikation
Akademische Betreuerin NUST: Alexandra Tjiramanga
Praktikum bei: Swiss-African Business Circle, Bern
Mentorin: Helina Bischoff
Gastfamilie: Simone und André Ochsner

Rochelle Whitney Cornelius, studiert Journalismus
und Medientechnologie
Akademische Betreuerin NUST: Wanja Njuguna
Praktikum bei: B360 education partnerships, Zug
Mentorin: Sabina Balmer
Gastfamilie: Geraldine und Florian Wespi

Mayavero Kashe, studiert Informatik
Akademischer Betreuer NUST: Johnson Billwaer
Praktikum bei: B360 education partnerships, Zug
Mentoren: Rita Becker, Markus Hübscher
Gastfamilie: Claudia Mollet und Michael Müller



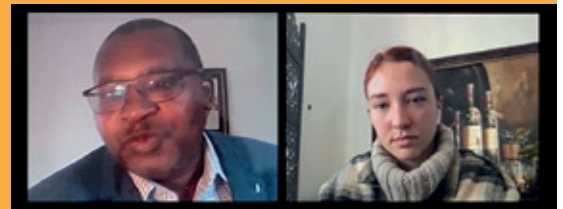
Elizabeth Zola lita

« Ich bin dankbar für den wunderbaren interkulturellen Austausch. Ich habe den Unterschied zwischen dem Leben in der Schweiz und dem in Namibia kennen gelernt. »



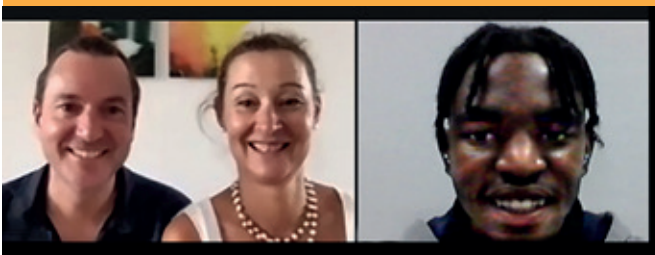
Rochelle Cornelius

« Ich habe viel über das Arbeitsleben und grundlegende Dinge gelernt, die ich für die Unternehmenswelt wissen muss. Es war eine lehrreiche und unvergessliche Erfahrung. »



Christine Scheepers

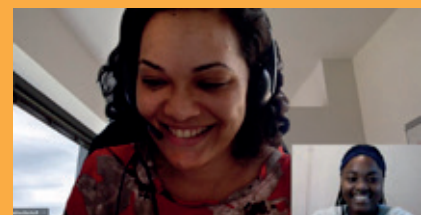
« Ich bin dankbar, dass die Jobs For Africa Foundation mir diese Möglichkeit geboten hat, ich Inhalte produzieren konnte, die gut ankamen, und dass ich durch meine Arbeit Erfahrungen sammeln konnte. »



Mayavero Kashe

« Als Neuling in der Praxis gab mir jede Arbeitsstunde die nötige Erfahrung und trug wesentlich zu meinen Fähigkeiten und Kenntnissen bei. »

Michael Müller und Claudia Mollet waren die besten Gasteltern, die ich mir je wünschen konnte. Sie gaben mir das Gefühl, ihr Sohn zu sein. »



Elizabeth Zola lita

« Am meisten hat mir an der Arbeitsweise meiner Mentorin Helena Bischoff gefallen, dass sie mich nicht bevormundet hat, sondern mir von Anfang bis Ende des Praktikums ehrliches und direktes Feedback sowie herausfordernde Aufgaben gegeben hat. »

Alumni Mitglieder

Die B360 Intern Alumni wurde in Namibia gegründet. Heute zählt die Alumni Association 100 Mitglieder und ist auch in Sambia und Südafrika aktiv.

Ambuga Justina (Ferrum), **Amulungu Modesta** (HACO), **Andreas Ruth** (KPMG), **Awala Paulus** (Büchi), **Bwacha Isaac Kabunda** (Credit Suisse), **Bwalya Natasha** (Mediaschneider), **Chanda Milambo** (Swiss Life), **Chirwa Joseph** (Credit Suisse), **Chitumbo Bupe** (Credit Suisse), **Cornelius Rochelle** (B360), **de Koe Nancy** (Credit Suisse), **Dyantyi Gcobani Isaac** (Credit Suisse), **Dzinomwa Tawanda** (Swiss Re), **Edward Martin** (Credit Suisse), **Endley Wallace** (Ferrum), **Garises Stefanie** (Julius Bär), **Haidula Liopa** (SQTS), **Haindongo Mercy** (HACO), **Haludilu Selma** (Credit Suisse), **Hangula Armas** (Credit Suisse), **Hangula Ndeshi** (Zweifel Pomy-Chips), **Hanhindi Martha** (SQTS), **Hatoongo Rebecca** (Credit Suisse), **Hausiku Theresia** (Büchi), **Hekandjo Emma** (Credit Suisse), **Iidhenga Vaino** (Credit Suisse), **lipinge Antonia** (HACO), **lita Elizabeth Zola** (Swiss-African Business Circle), **Indongo Johannes** (Credit Suisse), **Ishindwa Hilalia** (SQTS), **Ismael Salatiel** (SQTS), **Jagger Charmain** (Credit Suisse), **Jatileni Nambahu** (Credit Suisse), **Joseph Ndahfa** (Choco Frey), **Kaapan-gelwa Ndapewa** (Credit Suisse), **Kahambundu Rosalie** (Credit Suisse), **Kaimbi William** (Coop), **Kaindume Jason** (Credit Suisse), **Kakuru Alphons** (ZHAW), **Kalalanda Victor** (Mediaschneider), **Kashe Mayavero** (B360), **Kasoma Daniel** (Credit Suisse), **Kauma Kristof** (Credit Suisse), **Keendjele Justina** (Chocolat Frey), **Kwedhi Ndapwa** (Credit Suisse), **Lifasi Michael** (SQTS), **Lisao Mulozi** (Zweifel Pomy-Chips), **Liyali Anthens** (bob Finance), **Liyali Pacevarl** (SQTS), **Lungu Tapela** (Mediaschneider), **Mahua Uvatera** (Credit Suisse), **Mambwe Aston** (Ferrum), **Manda Getrude** (Mediaschneider), **Maqhoboza Sandile** (Credit Suisse), **Matengu Nicco**

(SQTS), **Mkosi Lundi Bill** (Credit Suisse), **Mouton Daniella** (SQTS), **Mukubesa Nancy** (Zweifel Pomy-Chips), **Mulenga Mukuka** (Credit Suisse), **Mumba Matrina** (Credit Suisse), **Mushongo Christalin** (HACO), **Mwansa Joseph** (Credit Suisse), **Naika-ku Kristine** (bob Finance), **Nanchengwa Joseph** (Büchi), **Nangolo Rosalia** (HACO), **Nelumbu Pena** (ZHAW), **Ndimulunde Halleluya** (Credit Suisse), **Nendongo Victor** (Julius Bär), **Niingo Manoria** (HACO), **Njovu Rute** (Credit Suisse), **Nkotongo Ernestine** (Ferrum), **Nkumbula Nampaka** (Credit Suisse), **Philander Lauren** (ZHAW), **Philander Ronnie** (Credit Suisse), **Sacheus Cathleen** (bob Finance), **Sakavuyi Kasole** (Mediaschneider), **Scheepers Christine** (Jobs for Africa Foundation), **Shatumbu Saara** (SQTS), **Shikesho Lot** (Julius Bär), **Shikongo Ilona** (Credit Suisse), **Shikongo Tomas** (Ferrum), **Shilongo Immanuel** (Credit Suisse), **Shilunga Romeo** (Ferrum), **Shimwino Eben Ezer** (Credit Suisse), **Shinana Paulus** (Zweifel Pomy-Chips), **Shipanga Leena** (Credit Suisse), **Shivolo Laina** (Credit Suisse), **Shuuya Victoria** (ZHAW), **Soko Gerald** (Credit Suisse), **Teofilus Rakkel** (Credit Suisse), **Tjikune Ashley** (Credit Suisse), **Tsuseb Malcolm** (Credit Suisse), **Uugulu (Elago) Hileni** (Credit Suisse), **Uugwanga Loise** (Swiss Re), **Uusiku Elise** (Deloitte), **Uusiku Helena** (Credit Suisse), **Uuyuni Israel** (Credit Suisse), **Uuyuni Ralph** (Credit Suisse), **Wakumelo Mataa** (Credit Suisse), **Wilbard Hileni** (Credit Suisse).



Mitglieder der B360 Alumni in Lusaka, November 2021



Mehr Infos, Videos und Aktivitäten unserer Alumni unter:
<https://www.b360-education-partnerships.org/b360-intern-alumni-de>

Partner-Universitäten

Unverzichtbar für B360

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir im Norden und im Süden inzwischen auf ein Netzwerk von Partnerfirmen zurückgreifen und auf die gute Zusammenarbeit mit unseren Partneruniversitäten in Namibia, Sambia und Südafrika zählen dürfen. Ohne sie könnten wir unsere Programme und Projekte nicht realisieren und auch unsere Ziele nicht erreichen.

Es freut uns ganz besonders, dass wir mit der Unterschrift eines MoU im April 2021 die Zusammenarbeit mit der University of Lusaka besiegeln konnten.

2'285

lokale Dozierende arbeiteten
an unseren Partneruniversitäten
im südlichen Afrika mit
B360 Expertinnen und Experten
zusammen.

Namibia University of Science and Technology (NUST), Windhoek



Partnerin seit 2009,
www.nust.na
191 B360 Einsätze
(Virtuell und F2F)

Tertiary School in Business Administration (TSiBA), Kapstadt



Partnerin seit 2015
www.tsiba.ac.za
30 B360 Einsätze
(Virtuell und F2F)

University of Lusaka (UNILUS), Lusaka



Partnerin seit 2021
www.unilus.ac.zm
2 B360 Einsätze
(Virtuell)

University of Zambia (UNZA), Lusaka



Partnerin seit 2012
www.unza.zm
29 B360 Einsätze
(Virtuell und F2F)

Die beiden ehemaligen B360 Praktikanten Joseph Mwansa und Rabecca Hatoongo sind Dozierende an der University of Lusaka und Initianten der Zusammenarbeit zwischen B360 und der Universität



« Einer allein kann
kein Dach tragen »

Afrikanisches
Sprichwort

Freiwilligenarbeit

Gold wert – und unbezahlbar!

Die Leistungen von Freiwilligen sind für B360 essentiell. B360 kann inzwischen auf einen Pool von erfahrenen Fachleuten im Norden und im Süden zurückgreifen. Firmen und Gastfamilien in der Schweiz ermöglichen die Praktika für Studierende und Helferinnen und Helfer unterstützen uns. Wie wertvoll die Arbeit von Freiwilligen für uns ist, hat 2021 gezeigt. So war es nur dank der «Extrameile» unserer Partnerfirmen und Gastfamilien möglich, sechs Studierende für ein Praktikum in die Schweiz zu holen. Auch die Umsetzung der «Virtual Internships» wäre ohne den Einsatz, insbesondere des B360 Vorstandes, nicht möglich gewesen.

Anzahl	2021	2009-2021
Unterrichtete Studierende	360	18'440
Unterrichtsstunden vor Ort	40	13'555
Unterrichtsstunden virtuelle Programme	700	1'250
Praktika in der Schweiz	6	96
Virtuelle Praktika	4	4
B360 Experten in Namibia	1	191
B360 Experten in Sambia	0	29
B360 Experten in Südafrika	0	30
B360 Experten in virtuellen Programmen	30	53
Co-teaching und Coaching Partner	10	2'285
Freiwillige Leistungen der Experten in Stunden	1'720	41'560
Andere Freiwilligen-Stunden	2'540	30'700

Finanzen und Pro Bono Beiträge

2021 erhielt B360 CHF 391'038 (2020: CHF 344'679) Spenden, wovon CHF 50'000 und CHF 11'300 für das Virtual Internship Program 2022 und die Lancierung des neuen Projekts zur Unterstützung von Stellensuchenden bestimmt sind. 2020 überraschten uns Spenderinnen und Spender mit einem zusätzlichen Beitrag, als Unterstützung in der COVID-Situation. Diese einmaligen, freien COVID-Spenden sind der Grund dafür, dass die freien Zuwendungen für 2021 im Vergleich niedriger sind.

Auf der Kostenseite zeigen die Zahlen einen deutlichen Anstieg. Dafür gibt es mehrere Gründe. 2020 wurden ausscheidende Mitarbeitende aufgrund der unsicheren Situation bewusst nicht ersetzt. Dies führte zu geringeren Personalkosten. Mit der Einführung der beiden virtuellen Programme ist das Arbeitspensum für das B360-Team deutlich gestiegen. Deshalb wurde im März eine zusätzliche Mitarbeiterin (70%) angestellt und die erforderlichen Kapazitäts- und Lohnanpassungen vorgenommen. Ausserdem musste B360 wegen der Pensionierung des langjährigen Vermieters die Büroräumlichkeiten wechseln. Die neue Miete ist viel höher und schlägt sich in den Zahlen nieder. Ein weiterer Kostenpunkt ist die Buchhaltung, die nicht mehr pro bono geführt wird, sondern ausgelagert wurde.

Das Finanzergebnis ist dank der sehr schlanken Prozesse und der vielen ehrenamtlichen Arbeit positiv. Dieses finanzielle Polster ermöglicht es, unsere Programme weiter auszubauen und die erwarteten Veränderungen zu

bewältigen. Wir erwarten, dass in naher Zukunft mehrere Dienstleistungen, die seit mehr als einem Jahrzehnt auf Pro-bono-Basis erbracht werden, ausgelagert werden müssen. Dadurch werden künftig zusätzliche Kosten entstehen. Es ist daher wichtig, über genügend finanzielle Mittel zu verfügen.

Die B360 Expertinnen und Experten unterrichten weiterhin als Freiwillige. Zum Marktwert gerechnet, hat ihr Beitrag 2021 einem Gegenwert von rund CHF 344'510 (2020: CHF 510'480) entsprochen. Der Anteil der virtuellen Einsätze hat stark zugenommen (34%). Trotzdem ist die Zahl deutlich geringer, da nur ein Einsatz im Süden stattfinden konnte, im Vergleich zu 11 Einsätzen Anfang 2020. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Übersetzungen, Korrekturlesen, Finanzberichterstattung, Grafikdesign, Wirtschaftsprüfung und Projektarbeit wurden erneut auf Pro-bono-Basis durchgeführt. Diese Leistungen entsprechen einem Gegenwert von CHF 498'880 (2020: CHF 497'590).

B360 folgt Kostenstruktur und Verrechnungsmethode der ZEWO (Schweizerische Kontrollstelle für gemeinnützige Spendenaktionen), und die Buchhaltung entspricht den Swiss GAAP FER 21 Standards für gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Organisationen. In Anbetracht des einzigartigen Betriebsmodells von B360, das auf freiwilliger Expertenarbeit und Pro-bono-Dienstleistungen basiert, muss der Wert dieser Beiträge bei der Berechnung der Kostenkennzahlen berücksichtigt werden.

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	Anhang	2021	2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		723'308	563'963
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten		397	3'450
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3'814	1'719
Total Umlaufvermögen		727'519	569'132
TOTAL AKTIVEN		727'519	569'132
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Passive Rechnungsabgrenzung	5	2'337	1'075
Total Verbindlichkeiten		2'337	1'075
Fondskapital			
Zweckgebundener Fond Virtual Internships	6	50'000	50'000
Zweckgebundener Fond Virtual Internships – Special Award		14'220	0
Zweckgebundener Digital Relief Fond		11'300	0
Total Fondskapital		75'520	50'000
Organisationskapital			
Organisationskapital per 01.01.		518'057	388'458
Jahresergebnis		131'605	129'599
Total Organisationskapital		649'662	518'057
TOTAL PASSIVEN		727'519	569'132

Finanzieller Ausblick 2022

Dank unseren Spendern, Freiwilligen, Partnern und dem sorgfältigen Finanzmanagement der letzten Jahre sind wir für das neue Jahr gut gerüstet. B360 plant und arbeitet immer langfristig. Experteneinsätze und Praktika werden in der Regel sechs bis zwölf Monate im Voraus entschieden, weshalb die finanziellen Mittel für diese Engagements zur Verfügung stehen müssen. Die Planung für 2022 ist wiederum schwierig und wir haben mit vielen Fragezeichen zu kämpfen. Zusätzlich zu unseren Northbound- und Southbound-Programmen planen wir virtuelle Einsätze sowie virtuelle Praktika und die Umsetzung des neuen Projekts «Job Search Support». Fundraising und die Steigerung des Bekanntheitsgrads von B360 bleiben auch 2022 eine wichtige Aufgabe, damit wir unsere Programme nachhaltig weiterentwickeln, ausbauen und unsere Abhängigkeit von Pro-bono-Dienstleistungen reduzieren können.

Der Ausflug der virtuellen Interns nach Swakopmund mit B360 Experte Rudolf Schmitt bleibt für alle unvergesslich.



Jahresrechnung

Betriebsrechnung vom 01.01.- 31.12. (in CHF)	<i>Anhang</i>	2021	2020
SPENDEN			
Spendengelder (freie Zuwendungen)		196'678	232'679
Zweckgebundene Spenden		194'360	112'000
Total Spenden		391'038	344'679
AUFWAND			
Projektaufwand	7	139'617	100'161
Administrativer Aufwand	8	42'952	21'660
Mittelbeschaffung / Werbung	9	50'234	43'038
Total Aufwand		232'803	164'859
Zwischenergebnis 1		158'235	179'820
FINANZERGEBNIS			
Finanzaufwand		-1'110	-221
Total Finanzergebnis		-1'110	-221
Zwischenergebnis 2 (vor Fondsveränderung)		157'125	179'599
Veränderung zweckgebundener Fonds			
Zuweisung zweckgebundener Fonds		194'360	112'000
Verwendung zweckgebundener Fonds		-168'840	-62'000
Total Veränderung zweckgebundene Fonds		25'520	50'000
JAHRESERGEBNIS			
Zuweisung des Jahresergebnisses:		131'605	129'599
davon an Organisationskapital		131'605	129'599
RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS (in CHF)			
Organisationskapital			
Anfangsbestand per 01.01.		518'057	388'458
Jahresergebnis		131'605	129'599
Schlussbestand per 31.12.		649'662	518'057
Fondskapital			
Anfangsbestand per 01.01.		50'000	0
Zuweisung zweckgebundener Fonds Ausbildung		194'360	112'000
Verwendung zweckgebundener Fonds Ausbildung		-168'840	-62'000
Schlussbestand per 31.12.		75'520	50'000

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Gründung

„B360 education partnerships“ (B360) ist ein Verein im Sinne von Art. 60-79 ZGB und wurde am 23. Juni 2009 gegründet. Seit Februar 2011 ist der Verein im Kanton Zug steuerbefreit.

Sitz

Der Sitz des Vereins ist Zug.

Zweck

B360 bezweckt einen Beitrag an die weltweiten Bemühungen zu leisten, das Fachwissen im höheren Bildungswesen wie auch im privaten Sektor in Entwicklungs- und Schwellenländern weiter auf- und auszubauen und in der Öffentlichkeit in der Schweiz und anderen Ländern durch geeignete Massnahmen für die Thematik Bewusstsein zu schaffen.

Der Verein verfolgt seinen ideellen Zweck mittels Know-how-Austausch zwischen Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen in der Schweiz oder anderen Industrieländern und Institutionen sowie dem Privatsektor in Entwicklungs- und Schwellenländern. Daneben kann der Verein alle Massnahmen treffen, die seinem Zweck dienen, insbesondere um den Ausbildungsstandard in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern und bessere Voraussetzungen für Individuen zu schaffen, so dass sie eine Existenzgrundlage aufbauen und in der Arbeitswelt erfolgreich sein können.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von B360 erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER und Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Als gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisation hat B360 die Kern-FER und Swiss GAAP FER 21 eingehalten. B360 ist eine kleine Non-Profit-Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21.

Die Jahresrechnung wurde aufgrund der Basis der Fortführung der Tätigkeit (going concern) sowie auf Basis des Prinzips der Wesentlichkeit erstellt.

Aufwand und Ertrag sind nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze werden nachfolgend erläutert:

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst die Kasse sowie zwei Geldkonten bei einer Bank. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Positionen umfassen die sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Zuwendungen für bestimmte Projekte werden diesen Projekten zugewiesen. Die Verwendungen sind ebenfalls projekt-

bezogen. Ein allfälliger Überschuss oder Defizit aus einem abgeschlossenen Projekt wird durch den Unterstützungsfond beglichen. Mehreinnahmen aus noch nicht abgeschlossenen Projekten werden Ende Jahr der Fondsposition zweckgebundene Projekte zugewiesen.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel.

Spenden

Die Spendengelder setzen sich aus den Friends-Spenden sowie freiwilligen Spenden zusammen. Bei Friends-Spenden handelt es sich um jährlich wiederkehrende Beträge von CHF 500 für Einzelpersonen und CHF 800 für Paare und Familien. Es ist zu beachten, dass es sich hierbei nicht um eine Mitgliedschaft handelt. Bei den freiwilligen Beiträgen ist der Betrag frei wählbar.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	2021 / CHF	2020 / CHF
Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'953	1'219
Homepage Domain und Webhosting	161	0
Miete	1'700	500
Total Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3'814	1'719

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Erstellung Jahresbericht	975	975
Telefon/Internet/Strom	338	100
Übrige Personalkosten	1'024	0
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2'337	1'075

6. Zweckgebundener Fonds Ausbildung

Anfangsbestand per 01.01.	50'000	0
Spenden Career Starter Workshop	29'000	42'000
Spenden virtuelle Praktika	140'060	50'000
Spende Digital Relief	11'300	0
Micro Secondment Beitrag Roche	14'000	20'000
Auslagen Experteneinsätze und Praktika	-43'000	-62'000
Auslagen virtuelle Praktika	-125'840	0
Schlussbestand per 31.12.	75'520	50'000

7. Projektaufwand

Personalaufwand	113'303	79'396
Reisespesen Experten, Präsidentin, Vorstand und Beirat	8'321	16'425
Reisespesen Praktikanten	12'789	4'340
Auslagen virtuelle Praktika	5'204	0
Total Projektaufwand	139'617	100'161

8. Administrativer Aufwand

Personalaufwand	14'527	9'106
Aufwand für IT	1'665	920
Aufwand für Telefon und Porti	1'651	2'217
Buchführungs- und Beratungsaufwand	2'567	479
Raumaufwand	19'521	6'000
Übriger Aufwand	3'021	2'938
Total Administrativer Aufwand	42'952	21'660

LEISTUNGSBERICHT

B360 fördert den Austausch von Fachwissen zwischen europäischen Experten und afrikanischen Studierenden. Europäische Experten unterrichten ehrenamtlich an Hochschulen in Afrika und afrikanische Studierende absolvieren Praktika in Europa. Das Resultat ist ein Erfolgserlebnis für alle Beteiligten. Corona bedingt wurden 2021 nur ein Experteneinsatz im südlichen Afrika und 6 Praktika in der Schweiz arrangiert. Zusätzlich wurden 9 virtuelle Kurse durchgeführt. Die Planung für 2022 ist noch immer sehr schwierig und wird von der Pandemieentwicklung abhängen.

Es ist sehr wichtig, dass Nutzen und Mehrwert der Arbeiten von B360 evaluiert werden. Aus diesem Grund werden alle Experten gebeten, ihre Aktivitäten und Kontakte vor, während und nach dem Einsatz zu dokumentieren. Für die Gesamtbewertung von B360 sind nicht nur quantitative Informationen, welche festgehalten werden, sondern auch qualitative Auswertungen wichtig.

Qualitative Informationen werden auf verschiedene Art und Weise eingeholt. Die meisten B360-Experten prüfen ihre Studierenden am Ende des Einsatzes, oder die Projektarbeit wird zusammen mit den lokalen Dozenten bewertet. Die Resultate sind Teil der Semesternoten. Zusätzlich wird von allen Beteiligten systematisch Feedback eingeholt, um sicherzustellen, dass die Experteneinsätze die Ziele erreichen und den gewünschten Nutzen bringen.

Mehrwert

	Anzahl 2021	2009-2021
Unterrichtete Studierende	360	18'440
Unterrichtsstunden vor Ort	40	13'555
Unterrichtsstunden virtuelle Programme	700	1'250
Praktika in der Schweiz	6	96
Virtuelle Praktika	4	4
B360 Experten in Namibia	1	191
B360 Experten in Sambia	0	29
B360 Experten in Südafrika	0	30
B360 Experten in virtuellen Programmen	30	53
Co-teaching und Coaching Partner	10	2'285
Freiwillige Leistungen der Experten in Stunden	1'720	41'560
Andere Freiwilligen-Stunden	2'540	30'700

Eine Risikoanalyse wird jährlich erstellt und die Hauptrisiken in Vorstandssitzungen regelmässig besprochen. Der Vorstand ist der Meinung, dass die Risiken angemessen behandelt werden.

Vorstand

Frau Sabina Balmer (Vorstand seit 2009)
 Frau Rita Becker (Vorstand seit 2019)
 Frau Marianne Egli (Vorstand seit 2010)
 Herr Markus Hübscher (Vorstand seit 2021)
 Herr Rudolf Schmitt (Vorstand seit 2013)
 Herr Peter Schmuki (Vorstand seit 2009)

Geschäftsstelle

Frau Sybille Amhof und Frau Zélie Lam, Projekte & Support
 Frau Sabina Balmer, Präsidentin und Geschäftsleiterin
 Herr Oliver Fischer, Website Management

Die ursprünglichen Statuten vom 23. Juni 2009 wurden per 29. November 2011, 13. Mai 2014 und 6. Mai 2020 revidiert.

Als Revisionsstelle amtiert seit dem Geschäftsjahr 2009 die Buchhaltungs und Revisions AG, Zug.

2021 / CHF 2020 / CHF

9. Mittelbeschaffung / Werbung

Personalaufwand	48'866	40'286
Aufwand für Veranstaltung Fundraising	0	0
Aufwand für Werbdrucksachen / Werbematerial	592	0
Aufwand für Erstellung Jahresbericht	614	1'950
Übriger Aufwand	162	802
Total Mittelbeschaffung / Werbung	50'234	43'038

10. Personalaufwand

Löhne	149'387	114'436
AHV / IV / EO / ALV	13'722	11'142
Berufliche Vorsorge	9'313	1'878
Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'926	1'332
Sonstiger Personalaufwand	3'080	0
Total Personalaufwand	177'428	128'788

11. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Präsidentin und Geschäftsleiterin (inklusive Reisekosten)	73'651	48'445
Mitarbeitende Geschäftsstelle	80'387	68'436
Vorstand und Beirat (nur Reisekosten für Experteneinsätze)	2'003	3'310
Total Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe	156'041	120'191

Die Mitglieder des Vorstands und des Beirats von B360 erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Spesen werden lediglich im Falle von Auslandsreisen für B360 vergütet und decken nur Reisekosten.

12. Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

	2021	2020
Freiwilligenarbeit Experten im südlichen Afrika und virtuell (Stunden)	1'723	2'582
Freiwilligenarbeit von «Swiss Volunteers» (Stunden)	950	424
Freiwilligenarbeit B360 Vorstand, Beirat, Überstunden der Geschäftsstelle (Stunden)	1'587	1'976
Gesponserte Flugtickets (Anzahl)	0	4
Gesponserte Dienstleistungen (CHF)	3'000	5'600
Gesponserte Raummiete (CHF)	6'000	12'000

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Vereinsversammlung
der **B360 education partnerships**, Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der B360 education partnerships für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

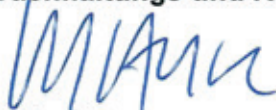
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zug, 28. Januar 2022 / 2

brag
Buchhaltungs und Revisions AG



Michael Annen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Barbara Zolliker
Zugelassene Revisorin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Who is who



Vorstand **Sabina A. Balmer**, Präsidentin und Geschäftsleiterin B360 education partnerships
Rita Becker, Expertin in Finanzen und Personalwesen
Marianne Egli, Kommunikationsfachfrau und Senior Advisor
Markus Hübscher, Finanz- und Vorsorgeexperte
Rudolf Schmitt, Food Safety Experte, pensionierter Professor Fachhochschule Westschweiz
Peter H. Schmuki, Rechtsanwalt, pensionierter Investmentbanker

Beirat **Corinne Gantenbein**, **Daniel Gasser**, **Armin Hollenstein**, **Reto Kuprecht**, **Esther Sapi**,
Sandra Weidmann, **Albert Zwicker**.
Eva Bilhuber hat sich für die Wiederwahl in den Beirat Ende Februar nicht zur Verfügung gestellt. Sie hat B360 während vielen Jahren mit ihrem Fachwissen und ihren freiwilligen Einsätzen im südlichen Afrika unterstützt. Wir danken herzlich für ihr grosses Engagement.

B360 Team **Sybille Amhof**, Projekte und Support
Sabina A. Balmer, Präsidentin und Geschäftsleiterin
Olivier Fischer, Website Management
Zélie Lam, Projekte und Support

Buchhaltung: Verona Mustafa; **Auditor:** Michael Annen und Barbara Zolliker, Buchhaltungs und Revisions AG, Zug; **Film und Fotos:** Fee Liechti; **Finance und Reporting:** Rita Becker; **Grafische Gestaltung:** Dieter Egli; **HR Beratung:** Lotti Schneider; **HR Support:** Monika Bölsterli; **Public Relations:** Marianne Egli; **Research, Redaktion, Übersetzungen:** Albert Zwicker.

Kontakt B360 education partnerships, Guggiweg 15, CH-6300 Zug,
 info@b360.ch, Tel. +41 (77) 477 99 63
 www.b360-education-partnerships.org

Impressum

Beiträge zu diesem Jahresbericht: Sabina Balmer, Rita Becker, Marianne Egli, Albert Zwicker, B360-Partner, Experten, Gastfamilien, Praktikanten, B360 Alumni. Fotos: Sabina Balmer, B360 Experten. Gestaltung: Dieter Egli. Druck: Kyburz AG.

Spenden und Support

Die nachfolgend erwähnten Personen und Unternehmen haben uns in den vergangenen Jahren mit Freiwilligenarbeit, Spenden und/oder Dienst- und Sachleistungen unterstützt. Die Liste ist nicht vollständig, da einige Spender und Stiftungen nicht namentlich erwähnt werden möchten oder für die Freigabe nicht erreicht werden konnten. Wir verzichten auf die Erwähnung von Titeln und Positionen.

Partnerfirmen, Partnerorganisationen, Sponsoren

argonag ag; Bank Julius Bär; bob Finance AG; Buchhaltungs und Revisions AG (brag); Büchi Labortechnik AG; Cetra Alimentari; Chocolat Frey AG; Credit Suisse AG; Dieter Egli, Visuelle Gestaltung; dolce far niente event-catering; F. Hoffmann-La Roche; Ferrum AG; Flordek; HACO; Human Facts; Jobs For Africa Foundation; KapWeine; Knecht Reisen; Läderach Chocolatier Suisse; LGT Private Banking; Mediaschneider AG; Museum Rietberg; Schuler St. Jakobskellerei; Staub Kaiser Stiftung; SwissLife; Swiss Quality Testing Services (SQTS); Swiss-African Business Circle; Swiss Re; Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation; Zweifel Pomy-Chips

Friends of B360 und Gönner

Jean-Pierre Awad; Rainer Bachmann; Rosmarie und Hans-Jörg Balmer; Sabina und Christoph Balmer; Rita Becker; Sabine Bernhard und Joseph Hildbrand; Claudine Bumbacher und Daniel Benninger; Ruth und Hans Benz-Bachmann; Peter Böni; Elfi Bohrer, Galerie für Gegenwartskunst; Manfred Bruch; Martina und Jürg Dräyer; Madeleine Dreyfus und Peter Emch; Marianne und Dieter Egli; Peter Fairley; Michel Favre; Patrick M. Flaherty; Denise und Helmut File; Norma und Peter Fischer; Barbara und Michael Fischer; Prisca Hafner; Remo Halter; Rose Marie Hartmann; Barbara Heierle; Alfred Heinrich; Ursula Herzog; Ursula Kamer-Weber; Dagmar und Ivo Kaufmann; Ernst Kessler; Michael Klaingut; Irene und Karl Kupper; Andrea und Reto Kuprecht; Catharina und Matthias Kreysel; Eva und Fabio Leoni-Balmer; Hannes Leuthold; Markus Lüchinger; Ruth Locher und Markus Hübscher; Frank Lopez-Balboa; John Mathew; Helga Meier; Christl und Kenneth Meszkat; Seraina Mohr; Anton Muff; Astrid David Müller und Patrick M. Müller; Agnes Reicke und Hannes Glaus; Martina Susanne Roth; Lilo und Hans-Jürg Schär; Hilmar Scheel; Stefan Scherrer, Jürg Hofstetter AG; Esther und Rudolf Schmitt; Amanda und Peter Schmuki; Erika und Eugen Schneider; Lene und Roland Schwärzler; Marie-Therese und Daniel Sicher; Silvia und Christoph Sievers-Staub; Daniel Sommer; Martin Sutter; Gabriella Chiesa und Ueli Tanner; Thomke Invest, Ernst Thomke; Urs Ühlinger; Margrit und Lothar Weber; Sandra Weidmann und Chris Eckert; Christine Wepfer und Stephan Müller; Suzanne Wettenschwiler; Peter Zurfluh; Yolande und Albert Zwicker

Volunteers, Gastdozenten und Gastfamilien

Madeleine Abdulkadir; Tanja und Oliver Adler; Michel Aebischer; Emmeric Angermund; Silke Aschmann; Astrid und Alois Aschwanden; Vitas Argimon; Eno Aronu; Christoph

Balmer; Retuura Ballotti; Lelanie Basson; Reto Battaglia; Beatrice Baumer; Stephanie Baumgartner; Rita Becker; Mario Benedetto; Charles Bennett; Eva-Maria Bieda; Eva Bilhuber; Helina Bischoff; Amanda Blair; Karin und Marco Blumenthal Bearth; Urs Bolt; Monika Bölsterli; Susann Bongers; Manfred Bruch; Michaela Bruer; Jeannette Bucher und Martin Feller; Kelly Butterworth; Ciaran Burkett; Barbara und Lino Camponovo; Barbara Collet und Walter Rothlin; Greg Collett; Sandra Corbaz; Stephen Davy; Diane De Saint Victor; Edith und Markus Digion; Roland Dill; Doris und Marco DiLarazzo; Rudy Ditz; Marianne und Dieter Egli; Stefan Ehrat; Ernst Elsener; Lotti und Peter Erdösi-Moll; Marthinuz Fabianus; Tomi Fakolade; Reto Fehr; Sandro Feuillet; Barbara und Michael Fischer; Julie Fischer; Norma und Peter Fischer; Patrick Flaherty; Rochelle Freyer; Tobias Furrer; Martina Gabay; Omar Gadsby; Corinne und Dieter Gantenbein; Daniel Gasser; Beat Gerber; Carlos Gonzales; Catherine Graf; Barbara Graf Horka; Claudia Gravino; Jörg Grütter; Werner Hadorn; Jasmine und Markus Häberli Beutler; Prisca Hafner; Claude Hein; Patrizia Herzog; Nicole Hess; Peter Hiwilepo; Barbara und Andreas Hochuli; Belinda Holdsworth; Armin Hollenstein; Ruth Locher und Markus Hübscher; Agata Milanowska und Rupen Singh; Leandra Misteli und Jonathan Horlacher; Claudia Hovan; Martina Hross; Jonas Iлека; Annette Isenschmid; Thomas Isenschmid; Anja Janoschka; Robby Jeune; Uwe Joachim; Hasekiel Johannes; Reto Jost; Dagmar und Ivo Kaufmann; Stipe Kelava; Hans Rudolf und Maria Fuchs Keller; Andreas Kilchör; Thomas Kilchör; Armin Knoblich; Urs Kohler; Susanne Koller Brunner und Peter Brunner; Cathrin Kratzla; Catharina Kreysel; Matthias Krucker; Karl und Irene Kupper; Ludwig Kuster; Andrea und Reto Kuprecht; Ndapwa Kwedhi; Christina Larbig; Franziska Liebich; Fee Liechti; Bettina Löw; Oliver Loretan; Thomas Lüthi; Jeannine und Remo Lütolf; Christine Maurer; Constantin May; Stewart McGuire; Daniel Meier; Christian Merz; Matthias Michel; Seraina Mohr; Claudia Mollet und Michael Müller; Paul Monn; Frederick Muja; Annegret Museler; Borna Müller; Emmanuel Murwira; Stefanie Neumann; Pehovelo Nghaamwa; Elisabeth und Hans Niederer; Margrit und Stephan Niederhauser; Simone und André Ochsner; Paula und Mark Pegram; Susanne Pfenninger; Yumi Pham; Florence Pivert; Valeriy Potapov; Léa-Isabelle Proulx; Claude Ramseier; Chantelle Reid; Hans Reutegger; Thomas Rohner; Elena Rossides und Philipp Zogg; Sven Ruoss; Esther Sapi; Michael Schanne; Hans-Jürg Schär; Heinz Scheurer; Afra Schimming-Chase; Rudolf Schmitt; Peter Schmuki; Lotti Schneider; Marlise und Urs Schneider; Thomas Schneider; Patrick Schoch; Heike Schubert; Markus Schuppler; Philipp Semmler; Panos Seretis; Ilona Shikongo; Leena Shipanga; Christoph und Silvia Sievers-Staub; Sabine und Georg Sinn; Lizette Smit; Nico Smit; Peter Stadler; Hanna Stahr; Michael Steiner; Marc Stumpf; Ueli Tanner; Jessica Thompson; Bulle Uisso; Elzene Van Wyk; Stephan Verhasselt; Remo Vetter; Lauren Voges; Martina und Benedikt von Felten; Michael Weber; Thomas Weber; Christine Wepfer und Stephan Müller; Franziska Wernli; Geraldine und Florian Wespi; Joe Wildfire; Michael Will; Robert Wyss; Florence Zaugg; Andrea Zeiger; Patrick Zeiger; Elena und Philipp Zogg; Albert und Yolande Zwicker

« Wissen ist wie ein Garten.
Ohne ständige Pflege gibt es
keine Ernte. »

Afrikanisches Sprichwort



Motiviert und wissbegierig: Studierende an einer unserer Partneruniversitäten im südlichen Afrika.

**B360 education partnerships –
eine nachhaltige Investition**

Unterstützen Sie den nachhaltigen Aufbau von Fachwissen im südlichen Afrika und tragen Sie dazu bei, dass diese Länder den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt aus eigener Kraft schaffen.

- Mit einer einmaligen Spende
- Mit Micro-Donations über die CS Online Banking Plattform
- Mit einem Legat an B360
- Verschenken Sie eine B360 Spende
- Werden Sie Mitglied von «Friends of B360 education partnerships»

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Spendenmöglichkeiten. Rufen Sie uns an:
B360 education partnerships
+41 (77) 477 99 63

Unser Spendenkonto;
B360 education partnerships, Credit Suisse,
CH-8070 Zürich
IBAN: CH08 0483 5127 4423 3100 1
Credit-Suisse-Postkonto: 80-500-4

Spenden Sie online:
<https://www.b360-education-partnerships.org>
Vielen Dank.